



stadt der kluterthöhle
ennepetal

Haushaltsplan 2022
Band 3

Fortschreibung
Haushaltssicherungskonzept
einschließlich
Personalwirtschaftskonzept 2017
bis 2027

Erläuterungen zur Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Stadt Ennepetal für den Planungszeitraum 2017 bis 2027

1. Rechtliche Grundlagen

Nach § 75 (2) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die vorstehende Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung ist mit der Verpflichtung zu verbinden, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 (1) GO NRW vorliegen.

Nach § 76 (1) GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- * durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird, oder
- * in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) zu verringern oder
- * innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Nach § 76 (2) GO NRW dient das Haushaltssicherungskonzept dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 (2) GO NRW wieder erreicht wird. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

2. Abwicklung des Haushaltes 2016, erste Nachtragssatzung und Haushaltssicherungskonzept

Die dauerhaft wegbrechenden Steuereinnahmen hatten in der Abwicklung des Haushaltsjahres 2016 zu Problemen geführt, so dass es erforderlich gewesen war, für das Haushaltsjahr eine erste Nachtragssatzung mit Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzept aufzustellen.

Der eingeplante Ansatz der Gewerbesteuererträge von 36 Mio. € wurde trotz der ausreichend positiven Signale aus der heimischen Wirtschaft und der vom Land NRW vorgegebenen Orientierungsdaten nicht erreicht.

Die Sollstellung zum 15.12.2016 betrug aufgrund von weiteren höheren Abgängen lediglich noch 23,6 Mio. €.

Als Gründe für die sinkenden Gewerbesteuererträge können veränderte Konzernstrukturen und aktuelle Steueroptimierungsmöglichkeiten aufgeführt werden, die zu einer Verringerung von Firmengewinnen führen und damit dauerhaft zur Senkung der Steuerlast.

Den fehlenden Gewerbesteuererträgen stehen dagegen die ständig steigenden Transferaufwendungen im sozialen Bereich gegenüber sowie steigende Personalaufwendungen, meistens bedingt durch gesetzliche Vorgaben, wie z. B. im Kindergarten-, Schul- und Jugendamtsbereich.

Die Entwicklung bei den sozialen Transferaufwendungen und bei den Personalaufwendungen nach den geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen 2012 bis 2015 sieht wie folgt aus:

| HHJ | Sozialtransferaufwendungen | Personalaufwendungen |
|------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| 2012 | 11.564.039,72 € | 14.764.551,19 € |
| 2013 | 12.100.673,48 € | 16.160.471,70 € |
| 2014 | 13.810.101,52 € | 17.304.081,28 € |
| 2015 | 15.807.140,80 € | 17.071.052,04 € |

Aufgrund der beschriebenen Problematik bezüglich der wegbrechenden Gewerbesteuererträge und der im Gegenzug steigenden sozialen Transfer- und Personalaufwendungen fielen auch die entsprechenden Jahresabschlüsse negativ aus:

| | |
|------|-------------------|
| 2012 | - 1.818.998,98 € |
| 2013 | - 10.004.165,98 € |
| 2014 | - 11.780.698,51 € |
| 2015 | - 18.937.542,95 € |

Die v. g. Entwicklung der Haushaltslage der Stadt Ennepetal hatte zur Folge, dass für das Haushaltsjahr 2016 eine erste Nachtragssatzung aufgestellt werden musste, die sogar eine Erhöhung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung von 65 Mio. € auf 100 Mio. € beinhaltete.

Zusätzlich zur Nachtragssatzung musste für das Haushaltsjahr 2016 auch ein Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzept aufgestellt werden.

Die Vorgaben zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes sind in § 76 der Gemeindeordnung NRW geregelt. Nach § 76 (1) Nr. 2 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) zu verringern.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2015 betrug 15.675.144 € bzw. 24,78 %. Zur Deckung des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages des noch zu prüfenden Jahresabschluss 2016 wurde ebenfalls mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von rund 9,9 Mio. € (20,88 %) gerechnet.

Somit waren die Voraussetzungen des § 76 (1) Nr. 2 GO NRW erfüllt und die Stadt Ennepetal war verpflichtet gewesen, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Um auf diesen Fall vorbereitet zu sein, wurde bereits im Laufe des Haushaltsjahres 2014 mit der Arbeit an einem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept begonnen. Am 27.01.2015 hatte dann der Hauptausschuss der Stadt Ennepetal einstimmig beschlossen, den Entwurf des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes zur Kenntnis zu nehmen und diesen zur Beratung an die Fachausschüsse zu verweisen. Die Beratung in den Fachausschüssen erfolgte im Laufe des Jahres 2015.

Am 15. September 2016 hatte der Rat der Stadt Ennepetal dann einstimmig die erste Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzept beschlossen. Mit Schreiben vom 15.11.2016 erfolgte die entsprechende Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Ennepe-Ruhr-Kreises.

3. Haushaltsplanung ab 2017, Haushaltssicherung und Eigenkapitalentwicklung

Die Entwicklung der Jahresergebnisse 2017 bis 2020 laut Haushaltsplanentwurf **ohne Umsetzung von Maßnahmen aus dem von der Verwaltung zur Beratung vorgelegtem Haushaltssicherungskonzept 2017** sah wie folgt aus:

| | |
|------|--|
| 2017 | - 16.807.840 € (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 40,16 %) |
| 2018 | - 15.045.720 € (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 60,07 %) |
| 2019 | - 9.381.210 € (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 93,79 %) |
| 2020 | - 8.892.210 € (Es wäre nur noch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 621.277 € möglich gewesen.) |

Bei einer Umsetzung der v. g. Jahresergebnisse wäre das Eigenkapital spätestens im Jahre 2020 vollständig aufgebraucht gewesen und die Stadt Ennepetal würde Ende 2020 ein negatives Eigenkapital von 8.270.933 € ausweisen.

Somit hatte die Stadt Ennepetal auf jeden Fall nach § 76 (1) Nr. 3 GO NRW auch für das Haushaltsjahr 2017 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen!

§ 76 (1) Nr. 3 GO NRW bestimmt, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, wenn innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Nach intensiven Beratungen hat der Rat der Stadt Ennepetal dann in seiner Sitzung am 24. November 2016 mehrheitlich die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 einschließlich Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzept beschlossen mit dem Ziel, den Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2022 zu erreichen.

Während das im Haushaltsjahr 2016 beschlossene Haushaltssicherungskonzept noch von einem Haushaltsausgleich im Jahre 2020 ausging, hatte sich in der Planungsphase zum Haushalt 2017 jedoch herausgestellt, dass aufgrund der aktuellen Zahlen für den Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2020 der Haushaltsausgleich für 2020 nicht haltbar sein wird. Ein Grund hierfür war u. a., dass das Personalwirtschaftskonzept für das Haushaltssicherungskonzept 2016 auf den Stand Oktober 2015 beruhte und komplett überarbeitet werden musste.

4. Umsetzung der Haushaltssicherungskonzepte 2017 - 2019

Das beschlossene Haushaltssicherungskonzept sieht Kürzungen in fast allen Bereichen vor. Auch sind Steuererhöhungen der Grundsteuer A und B auf den durchschnittlichen Hebesatz im Ennepe-Ruhr-Kreis sowie eine Gewerbesteuererhöhung berücksichtigt, da alleine durch Einsparungen im Aufwandsbereich in den zukünftigen Jahren kein ausgeglichener Haushalt mehr aufgestellt werden kann.

Zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept ist auch das Personalwirtschaftskonzept überarbeitet worden. Die Personalaufwendungen stellen eine wichtige Komponente zur Konsolidierung des Kommunalhaushaltes dar. Ohne eine deutliche Entlastung bei den Personalaufwendungen kann in der Regel ein Haushaltssicherungskonzept nicht zum Erfolg führen.

Nach Einarbeitung des Haushaltssicherungs-/Personalwirtschaftskonzeptes in die Planzahlen des Haushaltsentwurfes ist der Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehen.

Dieses Ziel kann aber nur erreicht werden, wenn auch tatsächlich alle eingeplanten Maßnahmen, die im Haushaltssicherungskonzept enthalten sind, umgesetzt werden! Sollte sich im Laufe der Zeit herausstellen, dass eine Maßnahme nicht den gewünschten Konsolidierungsbeitrag erzielen kann, so muss umgehend ein Ausgleich gefunden werden.

Mit Genehmigung vom 15.03.2017 hat die Kommunalaufsicht des Ennepe-Ruhr-Kreises der Stadt Ennepetal mitgeteilt, dass die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes umzusetzen sind. Für den Fall, dass einzelne Konsolidierungsmaßnahmen nicht oder nur zum Teil umgesetzt werden können, ist eine Regelung zur Kompensation des nicht erbrachten Konsolidierungspotentials zu treffen.

Für die Jahre 2018 und 2019 sah das HSK u.a. weitere Anhebungen der Steuersätze (Grundsteuer B und Gewerbesteuer) vor.

Eine Übersicht über die bisher umgesetzten Maßnahmen ist der Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Ennepetal für den Planungszeitraum 2017 bis 2027 beigefügt.

5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017 bis 2027

Mit Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2021 legt die Verwaltung gleichzeitig auch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Ennepetal für den Planungszeitraum 2017 bis 2027 zur Beratung in den parlamentarischen Gremien vor.

Ohne Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes würde sich der Eigenkapitalverzehr wie folgt darstellen:

| | | |
|------------------------------|-----------------------|---|
| Eigenkapital zum 31.12.2017 | 33.911.104 € | |
| abzüglich Jahresverlust 2018 | *) <u>1.560.913 €</u> | (6,06 % Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2018 | 32.350.191 € | |
| abzüglich Jahresverlust 2019 | *) <u>7.317.471 €</u> | (22,93 % Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2019 | 24.596.238 € | |
| zzgl. Jahresüberschuss 2020 | <u>3.271.491 €</u> | (15,95 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2020 | 23.784.705 € | |
| zzgl. Jahresüberschuss 2021 | <u>4.928.650 €</u> | (20,72 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2021 | 28.712.000 € | |
| zzgl. Jahresüberschuss 2022 | <u>547.072 €</u> | (1,91 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2022 | 29.259.000 € | |
| zzgl. Jahresüberschuss 2023 | <u>2.077.149 €</u> | (7,10 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2023 | 31.336.000 € | |
| zzgl. Jahresüberschuss 2024 | <u>3.280.942 €</u> | (10,47 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2024 | 34.617.000 € | |
| zzgl. Jahresüberschuss 2025 | <u>4.155.612 €</u> | (12,00 % Zuführung zur allgemeinen Rücklage) |
| Eigenkapital zum 31.12.2025 | 38.773.000 € | |

*) Der Jahresfehlbetrag wird um 525.000 € durch Ertrag aus dem Verkauf der AVU-Aktien verringert.

Durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes konnte planerisch bereits der Ausgleich für das Haushaltsjahr 2021 dargestellt werden.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist als Anlage beigefügt.

6. Belastung durch Covid-19 „Corona“ Pandemie

Die Folgen der Corona-Pandemie stürzen die Weltwirtschaft in eine schwere Krise, deren Ausmaße die Finanzkrise 2008/09 höchstwahrscheinlich übersteigen und die Auswirkungen noch in den Folgejahren zu spüren sein werden. Durch die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung zum Schutz der Bevölkerung ergeben sich für die Kommunen durch die Maßnahmen zur Einhaltung der Hygienevorschriften erhebliche Mehrausgaben und Mindereinnahmen durch wegbrechende Gewerbe- und Vergnügungssteuer.

Die NRW Landesregierung hat am 17. September 2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften beschlossen. Mit der Verkündung am 30.09.2020 ist das Gesetz in Kraft getreten.

Das Gesetz soll den Kommunen ermöglichen, finanzielle Schäden durch Einnahmeausfälle und Mehrausgaben in den durch die Corona-Pandemie belasteten Haushalten separat auszuweisen, um die Haushalte nicht noch zusätzlich zu belasten. Die aufgrund der Corona-Pandemie verursachte haushaltstechnische Schieflage der Kommunen soll mit diesem Gesetz abgemildert und die kommunale Handlungsfähigkeit perspektivisch abgesichert werden.

Die Entwicklung des Haushaltes bleibt demnach abzuwarten.

Umgesetzte Maßnahmen Haushalts sicherungskonzept

| lfd. Nr. | Produkt | Planungsstelle | Bezeichnung | Ansatz | Plan | Plan | Plan | Plan | Anmerkung | Auswirkungen/Erläuterungen |
|----------|--|-----------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|--|--|
| | | | | alt | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | | |
| 01 | Politische Gremien | 01.01.01.542100 | Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 250.000 | 290.000 | 290.000 | 290.000 | 290.000 | Senkung um 5.000 € Reduzierung der Ratsmitglieder ab 2020 auf 36, Versendung von Sitzungsurteilen online | Einsparungen von Sitzungszeldern und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit. Senkung von Druckkosten durch Online-Sitzungsdienst, allerdings Steigerung des Ansatzes durch Neuregelung Aufwandsentschädigung |
| 02 | | | | | | | | | | |
| 04 | | 01.01.01.5* | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Umstellung von Niederschriften auf Beschlussprotokolle | Beschluss HA vom 22.11.2018 |
| 05 | Außendarstellung | 01.04.01.442151 | Erlöse aus Stadtwerbung Fuchs zu 19 % Vorsteuer | 10.000 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | Reduzierung durch Kürzung | |
| 06 | | 01.04.01.528195 | Materialaufwand Stadtwerbung Fuchs | 2.000 | 1.000 | 1.000 | 11.000 | 1.000 | Kürzung um 50 % | Es können weniger Fuchskulturnen verkauft werden. |
| 07 | | 01.04.01.529139 | Aufwendungen Veranstaltungsbeteiligungen für Leistungen SBE - ADR | 90.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Kürzung um 50 % auf 45.000 € | Streichung/Kürzung bei Unterstützung von Veranstaltungen. |
| 08 | | 01.04.01.531820 | Aktionen gegen Extremismus | 3.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | Reduzierung auf 1.000 € | |
| 09 | | 01.04.01.549100 | Verfügungsmittel Bürgermeistern | 2.700 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | Kürzung auf 2.100 € | Beschluss Rat vom 23.11.2017 |
| 10 | | 01.04.01.549122 | Repräsentationen, Ehrungen, Glückwünsche | 27.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | Kürzung auf 20.000 € | Die Kürzung bedingte eine grundsätzliche Änderung bei Ehrungen etc./ |
| 11 | | 01.04.01.549910 | Außendarstellung | 6.500 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | Kürzung um ca. 50 % auf 3.300 € | kann 2020 nicht umgesetzt werden |
| 12 | | 01.04.01.549920 | Kosten für europäische Städtegemeinschaften | 2.500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | Kürzung auf 1.000 € | |
| 13 | IT | 01.06.02.528130 | Technische Einrichtung und Ausstattung bis 800 € | 10.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | Kürzung um 50 % auf 5.000 € | Längere Nutzung der technischen Einrichtung und Ausstattung / von Produkt 01.06.03 / Einsparung ab 2020 noch höher |
| 14 | | 01.06.02.542940 | Soft- und Hardwarepflege Rathaus | 175.000 | 280.000 | 280.000 | 280.000 | 280.000 | Kündigung Software KVS (Kennzahlen/Vergleichsringe) | Kündigung der Software, aber Erhöhung des Ansatzes aufgrund von Preisanpassungen |
| 15 | Sonstige zentrale Service | 01.06.03.441115 | Erträge aus der Vermietung von Parkplätzen an Mitarbeiter | 3.800 | 7.560 | 7.560 | 7.560 | 7.560 | Erhöhung der Miete, neue Mietparkplätze | Die bisherigen Mietparkplätze sind alle vermietet. |
| 16 | | 01.06.03.525590 | Ersatz Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung | 35.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 | Kürzung auf 30.000 € nicht umsetzbar! | |
| 17 | ISBE | 01.06.05.523520 | Kostenersatzung für die Pflege der Park und Grünanlagen an ISBE | 10.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | Schreibung der Kostenersatzung auf 900.000 € | Beschluss Hauptausschuss vom 16.11.2017 |
| 18 | Personalmanagement | 01.07.01.5* | Leistungsorientierte Bezahlung für Beamte | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Abschaffung des LOB für Beamte | Wegfall des Anreizsystems "Leistungsorientierte Bezahlung" |
| 19 | | 01.07.01.549929 | Aufwendungen für Gesundheitsmanagement | 20.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | Kürzung auf 15.000 € | |
| 20 | | 01.07.01.5* | Durchführung Betriebsaufzug außerhalb der Dienstzeiten | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Ersparnis von Personalaufwendungen | |
| 21 | | 01.07.01.458210 | Erträge aus der Herabsetzung von Urlaub | 0 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | Schließung des Rathauses an allen Brückentagen bzw. zwischen den Feiertagen | |
| 22 | | 01.07.01.458220 | Erträge aus der Herabsetzung von Überstunden | 0 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | | |
| 23 | Organisationsangelegenheiten | 01.08.01.549940 | Kosten Verwaltungsreform | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Streichung des Ansatzes | |
| 24 | Grundstücksangelegenheiten | 01.11.01.542215 | Miete für Büroräume | 13.000 | 11.500 | 11.500 | 11.500 | 11.500 | Kündigung von angemieteten Räumen | Kündigung der Räumlichkeiten in der CDP-Villa |
| 25 | Einwohnerwesen | 02.04.01.456100 | Bußgelder Meldeamt | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | |
| 26 | | 02.04.01.542212 | Miete und Umlagen für Bürgerbüro | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Schließung des Bürgerbüros ab 2019 | Beschluss Hauptausschuss vom 16.11.2017 / Objekt wird aber aufgrund von Platzmangel weiter benötigt |
| 27 | Grundschulen | 03.01.01.528130 | Technische Einrichtung und Ausstattung bis 800 € | 1.500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | Kürzung auf 1.000 € | |
| 28 | Gymnasium | 03.01.04.528130 | Technische Einrichtung und Ausstattung bis 800 € | 1.500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | Kürzung auf 1.000 € | |
| 29 | OGGS | 03.02.04.414114 | Landeszuweisung für Betreuungsgruppen | 33.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK |
| 30 | | 03.02.04.414115 | Landeszuweisung OGGS nicht investiv | 355.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | 700.000 | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK |
| 31 | | 03.02.04.432190 | Elternbeiträge Grundschule | 190.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK |
| 32 | | 03.02.04.432192 | Entgelt für Schülerbetreuung | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK |
| 33 | | 03.02.04.432194 | Elternbeiträge Betreuung 13+ | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK |
| 34 | | 03.02.04.531813 | Städtischer Zuschuss OGGS an Dritte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Betreuung durch Externe | Umsetzung Konzept OGGS zum HSK |
| 35 | Sonstige Leistungen Schule | 03.02.05.543100 | Geschäftsausgaben Schulen | 5.500 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | Reduzierung auf 3.000 € | |
| 36 | Schulen | 03.* | Schulbedarf | 161.300 | 115.700 | 115.700 | 115.700 | 115.700 | Senkung des Schulbedarfes um mindestens 20 % | |
| 37 | | | Abschaffung Schulbudgets | | | | | | Abschaffung der Schulbudgets ab 2019 | Die Einsparung betrifft zunächst hauptsächlich den Finanzplan! Der Schulbedarf wurde bereits reduziert. |
| 38 | Kommunale Veranstaltungen | 04.01.01.529197 | Aufwendungen für Stadtfeste | 16.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Einstellung "Mittendrin" ab 2018 | |
| 39 | Musikschule | 04.04.01.432145 | Unterrichtsgebühren der Musikschule | 165.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 | Änderung der Gebührenordnung | Umsetzung Konzept Musikschule zum HSK |
| 40 | | 04.04.01.529196 | Aufwendungen für Honorare Musikschule | 10.000 | 56.800 | 56.800 | 56.800 | 56.800 | Umstieg auf Honorarkräfte (erhöhter Haushaltsansatz) | Umsetzung Konzept Musikschule zum HSK |
| 41 | | | Aufwendungen für Honorare Musikschule | 56.800 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | Umstieg auf Honorarkräfte (erhöhter Haushaltsansatz) | Umsetzung Konzept Musikschule zum HSK, abhängig von Entscheidung zum PWK |
| 42 | Bücherei | 04.05.01.432150 | Gebühren Bücherei | 2.900 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | Verdoppelung der Mahngebühren | |
| 43 | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung | 06.* | Elternbeiträge | 648.000 | 520.000 | 520.000 | 520.000 | 520.000 | Erhöhung der Elternbeiträge um 240.000 € | Beschluss des Rates vom 29.11.2018 |
| 44 | Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen | 06.03.02.432170 | Teilnahmebeiträge | 20.000 | 31.000 | 31.000 | 31.000 | 31.000 | Erhöhung der Teilnahmebeiträge | Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK |
| 45 | | 06.03.02.533117 | Kinder- und Jugendherholung (freie Träger) | 32.330 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger | Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK |
| 46 | | 06.03.02.533123 | Sonstige Jugendarbeit (Stadt) | 37.000 | 37.000 | 37.000 | 37.000 | 37.000 | Reduzierung der sonstigen Jugendarbeit | Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK |
| 47 | | 06.03.02.533124 | Sonstige Jugendarbeit (freie Träger) | 13.300 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger | Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK |
| 48 | Kinder- und Jugendbeauftragter | 06.04.01.549950 | Sachaufwand für Kinder- und Jugendparlament | 7.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | Einsparung Sachaufwand | Umsetzung Konzept Jugendamt zum HSK |
| 49 | Familienunterstützende Hilfen | 06.06.05.531715 | Zuschuss zu Treff 101 Loher Nocken | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Streichung des Zuschusses | |
| 50 | Sportanlagen | 08.01.01.432186 | Benutzungsgebühren für städtische Sportanlagen | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Einführung Sportstättennutzungsgebühr | Umsetzung Konzept Sport zum HSK |
| 51 | | 08.01.01.432189 | Erträge aus der Einzahlung Sportgroschen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Einführung eines Sportgroschens | |
| 52 | | 08.01.01.441117 | Erträge aus Vermietung und Verpachtung Sportanlagen | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Vermarktung der Sportstätten | Umsetzung Konzept Sport zum HSK |
| 53 | | 08.01.01.5* | Zuschuss an Sportvereine für Sportplätze | 275.500 | 251.000 | 251.000 | 251.000 | 251.000 | Senkung des Zuschussesbedarfes an Vereine | Umsetzung Konzept Sport zum HSK |
| 54 | Hallen- und Freibad "Platzsch" | 08.01.02.531510 | Zuschuss an die GmbH für das Platzsch | 748.500 | 860.000 | 860.000 | 860.000 | 860.000 | Festschreibung des Zuschusses auf 850.000 € | Anpassung der Festschreibung an den aktuellen Entwurf WP |
| 55 | Allgemeine Einrichtungen | 15.02.01.531520 | Zuschuss an die GmbH für das Haus EN | 884.100 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | Festschreibung des Zuschusses auf 450.000 € | Anpassung der Festschreibung an den aktuellen Entwurf WP |
| 56 | | 15.02.01.531530 | Zuschuss an die GmbH für die Kluterrhöhle | 87.800 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | 140.000 | Festschreibung des Zuschusses auf 80.000 € | |
| 57 | | 15.02.01.572100 | Abschreibungen auf Finanzanlagen | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Verschreibung Abriss Haus EN von 2022 auf 2024 | |
| 58 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 16.01.01.465112 | Erträge aus der Gewinnabführung Sparkasse | 0 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | Gewinnabführung durch die Sparkasse | |
| 59 | | 16.01.01.465113 | Erträge aus der Gewinnabführung Stadtbetriebe SBE ADR | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Gewinnabführung der Eigenbetriebe | Rekommunalisierung ab 2021 |
| 60 | | 16.01.01.465114 | Erträge aus der Gewinnabführung Infrastrukturbetriebe Ennepetal (ISBE) | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | Gewinnabführung der Eigenbetriebe | Rekommunalisierung ab 2021 |
| 61 | | 16.01.02.401100 | Grundsteuer A | 33.000 | 47.000 | 47.000 | 47.000 | 47.000 | Erhöhung des Hebesatzes von 217 % auf 300 % | |
| 62 | | 16.01.02.401200 | Grundsteuer B | 5.600.000 | 8.170.000 | 8.270.000 | 8.370.000 | 8.470.000 | Erhöhung des Hebesatzes von 485 % auf 712 % | |
| 63 | | | Grundsteuer B | 8.170.000 | 8.354.000 | 8.026.000 | 9.107.000 | 9.189.000 | Erhöhung des Hebesatzes von 712 % auf 740 % | |
| 64 | | | Grundsteuer B | 8.600.000 | 8.700.000 | 8.800.000 | 8.950.000 | 8.950.000 | Erhöhung des Hebesatzes von 740 % auf 760 % | keine Erhöhung aufgrund Beschluss des Rates vom 29.11.2018 |
| 65 | | 16.01.02.401300 | Gewerbesteuer | 32.000.000 | 33.000.000 | 35.000.000 | 35.000.000 | 35.000.000 | Erhöhung des Hebesatzes von 445 % auf 460 % | |
| 66 | | | Gewerbesteuer | 36.400.000 | 39.596.000 | 42.000.000 | 44.800.000 | 45.000.000 | Erhöhung des Hebesatzes von 460 % auf 495 % | |
| 67 | | 16.01.02.403200 | Hundesteuer | 240.000 | 325.000 | 325.000 | 325.000 | 325.000 | Anpassung Hundesteuer an Kreisdurchschnitt | |
| 68 | | 16.01.02.403400 | Zweitwohnungssteuer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Einführung | entfällt wegen Unwirtschaftlichkeit |
| 69 | Alle Produkte | * 541210 | Schulung und Ausbildung | 154.890 | 279.130 | 261.620 | 261.620 | 261.570 | Kürzung um rund 20 % | erhöhter Bedarf aufgrund vermehrter Stellenwechsel |
| 70 | | * 543110 | Allgemeine Geschäftsausgaben, Wartung, Reparatur | 75.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | Kürzung um 10 % | |
| 71 | | * 543121 | Bürobedarf | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | Kürzung um 6 % | |
| 72 | | * 543123 | Bekanntmachungskosten | 6.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | Kürzung um 17 % | |
| | | | Stand: 14.09.2021 | | | | | | | |

| Iff. Nr. | Produkt | Planungsstelle | Bezeichnung | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Anmerkung | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Auswirkungen/Erläuterungen |
|--|-------------------------------------|-----------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|---|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------------------|
| | | | | | | | | | Neue Maßnahmen und PWK | | | | | | |
| 01 | Politische Gremien | 01.01.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 5.940 | 23.755 | 23.755 | 23.755 | 23.755 | |
| 02 | Außendarstellung | 01.04.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 5.960 | 14.315 | 14.315 | |
| 03 | Zentraler Service | 01.06.09.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 30.000 | 58.300 | 69.275 | 61.050 | 80.820 | 133.620 | |
| 04 | Personalmanagement | 01.07.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 4.710 | 14.120 | 14.120 | 14.120 | 14.120 | 14.120 | |
| 05 | Finanzmanagement | 01.09.04.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.335 | |
| 06 | Grundstücksangelegenheiten | 01.11.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.455 | |
| 07 | Tech.Immobilenmanagement | 01.12.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 13.970 | 27.470 | 63.450 | 93.785 | 116.735 | 179.760 | |
| 08 | Feuer- & Rettungswesen | 02.06.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 249.960 | 253.275 | 253.275 | 264.110 | 317.705 | 367.740 | |
| 09 | Grundschule | 03.01.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 2.920 | 3.895 | 3.895 | |
| 10 | Sekundarschule | 03.01.06.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 525 | 6.325 | 6.325 | |
| 11 | Förder- & Betreuungsangebote, OGGS | 03.02.04.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 8.995 | 11.995 | 12.230 | 21.730 | 28.580 | 40.685 | |
| 12 | Zentrale Leistungen für Schüler | 03.02.05.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 14.900 | 22.350 | 22.350 | |
| 13 | Musikschule | 04.04.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 18.300 | 117.555 | 202.785 | 257.510 | 266.255 | |
| 14 | Archiv | 04.06.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 8.540 | 12.805 | 12.805 | |
| 15 | Hilfe für Migranten/Asylbewerber | 05.02.02.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 10.170 | 15.250 | 15.250 | 15.250 | 15.250 | |
| 16 | Tagesbetreuung Ennepetal | 06.01.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 11.095 | 117.495 | 150.975 | 150.975 | 150.975 | |
| 17 | Tagesbetreuung Breckerfeld | 06.02.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 108.245 | |
| 18 | Kinder- & Jugendarbeit Breckerfeld | 06.05.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.730 | 15.730 | |
| 19 | Hilfe für junge Menschen | 06.06.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 2.870 | 3.440 | 3.440 | 3.440 | 3.440 | 3.440 | |
| 20 | Räumliche Planung und Entwicklung | 09.01.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 0 | 112.715 | 151.545 | |
| 21 | Bauaufsicht | 10.01.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.620 | |
| 22 | Entwässerung & Abwasserbeseitigung | 11.03.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 14.850 | 19.800 | 19.800 | |
| 23 | Friedhöfe | 13.03.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.305 | |
| 24 | Umweltinformation und -koordination | 14.01.01.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.160 | 15.475 | |
| 25 | Allg. Finanzwirtschaft | 16.01.02.401300 | Gewerbesteuer | | | | | Erhöhung des Hebesatzes ab 2023 von 495 % auf 510 % | 0 | 1.270.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | |
| 26 | Allg. Finanzwirtschaft | 16.01.02.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen laut Personalwirtschaftskonzept | 0 | 9.910 | 59.450 | 59.450 | 59.450 | 59.450 | |
| 27 | Alle Produkte | **.*.*.*.5* | Personalaufwendungen ohne Rückstellungen | | | | | Einsparungen durch nicht sofort besetzte Stellen | 285.000 | 335.000 | 385.000 | 435.000 | 485.000 | 535.000 | |
| | | | | | | | | | 0 | 1.270.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | |
| Summe Haushaltssicherungskonzept | | | | | | | | | 0 | 1.270.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | 1.360.000 | |
| Summe Personalwirtschaftskonzept | | | | | | | | | 695.505 | 859.015 | 1.234.295 | 1.493.145 | 1.866.435 | 2.179.250 | |
| Gesamtsumme | | | | | | | | | 695.505 | 2.129.015 | 2.594.295 | 2.853.145 | 3.226.435 | 3.539.250 | |
| Nachrichtlich: Jahresergebnisse laut Plan 2022 | | | | | | | | | -155.886 | 270.584 | 888.597 | 1.549.417 | 1.549.417 | 1.549.417 | |
| Gesamtergebnis inkl. HSK / PWK / Änderungsliste | | | | | | | | | 539.619 | 2.399.599 | 3.482.892 | 4.402.562 | 4.775.852 | 5.088.667 | |
| Prognostizierter Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2021 | | | | | | | | | 32.246.619 | 34.646.218 | 38.129.110 | 42.531.672 | 47.307.524 | 52.396.191 | |
| Stand: 14.09.2021 | | | | | | | | | 31.707.000 | | | | | | |

PWK 2022 bis 2027

| Name | Funktionsbereich | Vergütung | Stellenanteil | Ausscheidungsjahr | Ausscheidung Monat | Voranschlag 2022 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Stellen-einsparung | Erläuterungen | Einsparung |
|------------------------------|-------------------------|-----------|---------------|-------------------|--------------------|------------------|-----------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|-------------------------------------|------------|
| A. geplante Maßnahmen | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Reinigungskraft | E02 | 0,26 | 2022 | 1 | 10.650,86 | -9.763,29 | -10.650,86 | -10.650,86 | -10.650,86 | -10.650,86 | -10.650,86 | 0,26 | Wegfall | -63.018 |
| | Jugendamt | S 18 | 1,00 | 2022 | 2 | 17.209,71 | -2.868,29 | -3.441,94 | -3.441,94 | -3.441,94 | -3.441,94 | -3.441,94 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -20.078 |
| | OGGS-Kraft | S 8a | 0,87 | 2022 | 3 | 59.971,92 | -8.995,79 | -11.994,38 | -11.994,38 | -11.994,38 | -11.994,38 | -11.994,38 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -68.968 |
| | FB1-Leitung | E15 | 1,00 | 2022 | 8 | 70.602,07 | -4.706,80 | -14.120,41 | -14.120,41 | -14.120,41 | -14.120,41 | -14.120,41 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -75.309 |
| | Reinigungskraft | E02 | 0,36 | 2022 | 9 | 16.815,40 | -4.203,85 | -16.815,40 | -16.815,40 | -16.815,40 | -16.815,40 | -16.815,40 | 0,36 | Wegfall | -88.281 |
| | Betriebshof | E09c | 1,00 | 2022 | 12 | 114.035,08 | | -22.807,02 | -22.807,02 | -22.807,02 | -22.807,02 | -22.807,02 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -114.035 |
| | Erzieherin | S 8a | 1,00 | 2022 | 12 | 55.459,46 | | -11.091,89 | -11.091,89 | -11.091,89 | -11.091,89 | -11.091,89 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -55.459 |
| | Pflegeberatung | S 11b | 1,00 | 2023 | 4 | 76.257,48 | | -10.167,66 | -15.251,50 | -15.251,50 | -15.251,50 | -15.251,50 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -71.174 |
| | Verw. Betriebshof | E07 | 1,00 | 2023 | 8 | 82.344,54 | | -5.489,64 | -16.468,91 | -8.234,45 | -8.234,45 | -8.234,45 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -46.662 |
| | Musikschule | E9b | 0,50 | 2023 | 8 | 54.900,92 | | -18.300,31 | -54.900,92 | -54.900,92 | -54.900,92 | -54.900,92 | 0,50 | Wegfall | -237.904 |
| | ABR | E15 | 1,00 | 2023 | 9 | 118.775,64 | | -5.938,78 | -23.755,13 | -23.755,13 | -23.755,13 | -23.755,13 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -100.959 |
| | Finanzen | A 8 | 1,00 | 2023 | 10 | 59.453,52 | | -9.908,92 | -59.453,52 | -59.453,52 | -59.453,52 | -59.453,52 | 1,00 | Wegfall | -247.723 |
| | Kindertageswesen | S 09 | 1,00 | 2024 | 2 | 111.226,28 | | | -92.688,57 | -111.226,28 | -111.226,28 | -111.226,28 | 1,00 | Wegfall | -426.367 |
| | Musikschule | E9b | 0,38 | 2024 | 3 | 28.615,45 | | | -21.461,59 | -28.615,45 | -28.615,45 | -28.615,45 | 0,38 | Wegfall | -107.308 |
| | Musikschule | E9b | 0,50 | 2024 | 5 | 38.086,53 | | | -22.217,14 | -38.086,53 | -38.086,53 | -38.086,53 | 0,50 | Wegfall | -136.477 |
| | FB4-Leitung | E15 | 1,00 | 2024 | 5 | 169.584,16 | | | -19.784,82 | -33.916,83 | -33.916,83 | -33.916,83 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -121.535 |
| | KiTa-Wesen | S 18 | 1,00 | 2024 | 5 | 98.244,70 | | | -11.461,88 | -19.648,94 | -19.648,94 | -19.648,94 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -70.409 |
| | Reinigungskraft | E02 | 0,73 | 2024 | 6 | 32.401,25 | | | -16.200,63 | -32.401,25 | -32.401,25 | -32.401,25 | 0,73 | Wegfall | -113.404 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,08 | 2024 | 8 | 3.534,48 | | | -235,63 | -706,90 | -706,90 | -706,90 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -2.356 |
| | Musikschule | E9b | 1,00 | 2024 | 9 | 75.904,02 | | | -18.976,01 | -75.904,02 | -75.904,02 | -75.904,02 | 1,00 | Wegfall | -246.688 |
| | Erzieherin | S8a | 0,77 | 2024 | 9 | 45.055,28 | | | -2.252,76 | -9.011,06 | -9.011,06 | -9.011,06 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -29.286 |
| | Tiefbau | A 13 | 1,00 | 2025 | 3 | 99.015,17 | | | | -14.852,28 | -19.803,03 | -19.803,03 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -54.458 |
| | Schulsekr. | E06 | 0,36 | 2025 | 3 | 19.477,62 | | | | -2.921,64 | -3.895,52 | -3.895,52 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -10.713 |
| | OGGS-Kraft | S08a | 0,87 | 2025 | 3 | 59.411,26 | | | | -8.911,69 | -11.882,25 | -11.882,25 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -32.676 |
| | FB3-Leitung | A 14 | 1,00 | 2025 | 4 | 111.751,67 | | | | -14.900,22 | -22.350,33 | -22.350,33 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -59.601 |
| | Archiv | E05 | 0,64 | 2025 | 4 | 34.148,98 | | | | -8.537,25 | -12.805,87 | -12.805,87 | 0,14 | Nachbesetzung mit Stellenanteil 0,5 | -34.149 |
| | ABR | A 9 LG1 | 1,00 | 2025 | 7 | 71.570,86 | | | | -5.964,24 | -14.314,17 | -14.314,17 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -34.593 |
| | Musikschule | E9b | 0,17 | 2025 | 7 | 12.664,33 | | | | -5.276,80 | -12.664,33 | -12.664,33 | 0,17 | Wegfall | -30.605 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,17 | 2025 | 8 | 1.719,48 | | | | -114,63 | -343,90 | -343,90 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -802 |
| | Schulsekr. | E07 | 0,64 | 2025 | 11 | 31.612,93 | | | | -526,88 | -6.322,59 | -6.322,59 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -13.172 |
| | Jugendamt | S11b | 1,00 | 2025 | 12 | 78.646,32 | | | | | -15.729,26 | -15.729,26 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -31.459 |
| | Musikschule | E9b | 0,52 | 2026 | 1 | 47.945,36 | | | | | -43.949,91 | -47.945,36 | 0,52 | Wegfall | -91.895 |
| | Beigeordneter | B 2 | 1,00 | 2026 | 3 | 150.286,75 | | | | | -112.715,06 | -150.286,75 | 1,00 | Wegfall | -263.002 |
| | Koordinator Hausm. & RK | E08 | 1,00 | 2026 | 6 | 53.000,00 | | | | | -5.300,00 | -10.600,00 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -15.900 |
| | Reinigungskraft | E02 | 0,72 | 2026 | 6 | 31.641,06 | | | | | -15.820,53 | -31.641,06 | 0,72 | Wegfall | -47.462 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,11 | 2026 | 6 | 5.834,49 | | | | | -583,45 | -1.166,90 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -1.750 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,25 | 2026 | 6 | 12.147,25 | | | | | -1.214,73 | -2.429,45 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -3.644 |
| | Musikschule | E9b | 0,53 | 2026 | 7 | 40.686,73 | | | | | -3.390,56 | -8.137,35 | 0,53 | Wegfall | -11.528 |

PWK 2022 bis 2027

| Name | Funktionsbereich | Vergütung | Stellenanteil | Ausscheidungs-Jahr | Ausscheidungs-Monat | Voranschlag 2022 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Stellen-einsparung | Erläuterungen | Einsparung |
|-----------------|-----------------------|-----------|---------------|--------------------|---------------------|---------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|
| | Tierpfleger | E06 | 1,00 | 2026 | 8 | 54.927,10 | | | | | -18.309,03 | -54.927,10 | 1,00 | Wegfall | -73.236 |
| | Klimaschutzmanagement | E11 | 1,00 | 2026 | 8 | 77.381,45 | | | | | -5.158,76 | -15.476,29 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -20.635 |
| | OGGS-Kraft | S08a | 0,59 | 2026 | 9 | 37.129,52 | | | | | -1.856,48 | -7.425,90 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -9.282 |
| | Hausmeister | E06 | 1,00 | 2026 | 10 | 54.880,51 | | | | | -1.829,35 | -10.976,10 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -12.805 |
| | Betriebshof | E11 | 1,00 | 2026 | 11 | 88.264,37 | | | | | -1.471,07 | -17.652,87 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -19.124 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,11 | 2027 | 1 | 6.046,38 | | | | | | -1.108,50 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -1.109 |
| | Reinigungskraft | E02 | 0,56 | 2027 | 2 | 39.311,56 | | | | | | -32.759,63 | 0,56 | Wegfall | -32.759,63 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,15 | 2027 | 3 | 7.819,63 | | | | | | -1.172,94 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -1.173 |
| | Liegenschaften | E9a | 0,85 | 2027 | 3 | 56.369,26 | | | | | | -8.455,39 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -8.455 |
| | Erzieherin | S08a | 0,82 | 2027 | 3 | 54.951,47 | | | | | | -8.242,72 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -8.243 |
| | Friedhof | A 9 LG1 | 1,00 | 2027 | 7 | 63.675,53 | | | | | | -5.306,29 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -5.306 |
| | Finanzen | E10 | 1,00 | 2027 | 9 | 66.694,48 | | | | | | -3.334,72 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -3.335 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,46 | 2027 | 9 | 22.408,95 | | | | | | -1.120,45 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -1.120 |
| | OGGS-Kraft | S08a | 0,59 | 2027 | 10 | 40.035,22 | | | | | | -1.334,51 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -1.335 |
| | Planung | E12 | 0,77 | 2027 | 11 | 75.479,44 | | | | | | -1.257,99 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -1.258 |
| | Planung | E13 | 1,00 | 2027 | 11 | 97.331,51 | | | | | | -1.622,19 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -1.622 |
| | Reinigungskraft | E02 | 0,40 | 2027 | 12 | 30.889,28 | | | | | | 0,00 | 0,40 | Wegfall | 0 |
| | Schulhausmeister | E06 | 1,00 | 2027 | 12 | 34.942,97 | | | | | | 0,00 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | 0 |
| | OGGS-Kraft | E03 | 0,39 | 2027 | 12 | 18.863,96 | | | | | | | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | 0 |
| Summe A. | | | 41,12 | | | 3.128.091,59 | -30.538,02 | -140.727,22 | -466.030,90 | -664.040,31 | -933.744,88 | -1.146.526,42 | 10,77 | | -3.381.608 |

PWK 2022 bis 2027

| Name | Funktionsbereich | Vergütung | Stellenanteil | Ausscheidungsjahr | Ausscheidung Monat | Voranschlag 2022 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Stellen-einsparung | Erläuterungen | Einsparung |
|--|------------------|-----------|---------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|---------------|-----------------|
| B. Erwartete Fluktuation | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spontane Fluktuation (Tod, Kündigung, Erwerbsunfähigkeit) | | | | | | | | | | | | | | | |
| NN | | X | 1,00 | 2022 | 7 | 50.000,00 | -25.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 1,00 | | -275.000 |
| NN | | X | 1,00 | 2023 | 7 | 50.000,00 | | -25.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 1,00 | | -225.000 |
| NN | | X | 1,00 | 2024 | 7 | 50.000,00 | | | -25.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | 1,00 | | -175.000 |
| NN | | X | 1,00 | 2025 | 7 | 50.000,00 | | | | -25.000 | -50.000 | -50.000 | 1,00 | | -125.000 |
| NN | | X | 1,00 | 2026 | 7 | 50.000,00 | | | | | -25.000 | -50.000 | 1,00 | | -75.000 |
| NN | | X | 1,00 | 2027 | 7 | 50.000,00 | | | | | | -25.000 | 1,00 | | -25.000 |
| Summe | | | 6,00 | | | 300.000,00 | -25.000 | -75.000 | -125.000 | -175.000 | -225.000 | -275.000 | 6,00 | | -900.000 |

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|---|--------------|------|---|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--|--|-------------------|
| Einsparungen durch unbesetzte Stellen | | | | | | | | | | | | | | | |
| NN | Feuerwehr | X | 1,00 | 2022 | 1 | 60.000,00 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | | -360.000 |
| NN | Feuerwehr | X | 1,00 | 2022 | 1 | 60.000,00 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | | -360.000 |
| NN | Feuerwehr | X | 1,00 | 2022 | 1 | 60.000,00 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | | -360.000 |
| NN | Feuerwehr | X | 1,00 | 2022 | 1 | 60.000,00 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | | -360.000 |
| NN | Kindergarten | X | 1,00 | 2022 | 1 | 50.000,00 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | | -300.000 |
| NN | Kindergarten | X | 1,00 | 2022 | 1 | 50.000,00 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | | -300.000 |
| NN | Verwaltung | X | 1,00 | 2022 | 1 | 50.000,00 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | | -300.000 |
| NN | Verwaltung | X | 1,00 | 2022 | 1 | 50.000,00 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | | -300.000 |
| NN | Verwaltung | X | 1,00 | 2022 | 1 | 50.000,00 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | | -300.000 |
| NN | Verwaltung | X | 1,00 | 2022 | 1 | 50.000,00 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | | -300.000 |
| NN | Betriebshof | X | 1,00 | 2022 | 1 | 30.000,00 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | | | -180.000 |
| NN | Ingenieur/in | X | 1,00 | 2022 | 1 | 60.000,00 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | | -360.000 |
| Summe | | | 12,00 | | | 630.000,00 | -630.000 | -630.000 | -630.000 | -630.000 | -630.000 | -630.000 | | | -3.780.000 |

Summe B. **18,00** **-655.000** **-705.000** **-755.000** **-805.000** **-855.000** **-905.000** **6,00**

C. Feuerwehr

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----------|----------|-------------|------|----|-------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-------------|-------------------------|-----------------|
| | Feuerwehr | A 8 | 1,00 | 2022 | 3 | 66.375,85 | -9.956 | -13.275 | -13.275 | -13.275 | -13.275 | -13.275 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -76.332 |
| | Feuerwehr | A 8 | 1,00 | 2025 | 9 | 64.260,00 | | | | -3.213 | -12.852 | -12.852 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -28.917 |
| | Feuerwehr | A 9 LG 1 | 1,00 | 2025 | 9 | 79.699,07 | | | | -3.985 | -15.940 | -15.940 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -35.865 |
| | Feuerwehr | A 9 LG 1 | 1,00 | 2025 | 9 | 72.678,06 | | | | -3.634 | -14.536 | -14.536 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -32.705 |
| | Feuerwehr | A 8 | 1,00 | 2026 | 6 | 69.687,37 | | | | | -6.969 | -13.937 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -20.906 |
| | Feuerwehr | A 14 | 1,00 | 2026 | 6 | 129.942,16 | | | | | -12.994 | -25.988 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -38.983 |
| | Feuerwehr | A 8 | 1,00 | 2026 | 11 | 68.317,80 | | | | | -1.139 | -13.664 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -14.802 |
| | Feuerwehr | A 13 | 1,00 | 2027 | 3 | 116.973,78 | | | | | | -17.546 | 0,00 | Nachbesetzung günstiger | -17.546 |
| Summe C. | | | 8,00 | | | 667.934,09 | -9.956 | -13.275 | -13.275 | -24.107 | -77.704 | -127.738 | 0,00 | | -266.056 |

